

2020 bestes Betriebsjahr für Harder

Wirtschaft Aufbau von Impfstofflinien in den USA und Europa beschert Speziallogistiker volle Auftragsbücher.

Neu-Ulm. Das Logistikunternehmen Harder Logistics hat das Betriebsjahr 2020 als das beste in seiner 18-jährigen Firmengeschichte abgeschlossen. „Auch für 2021 erwarten wir eine weiter steigende Geschäftsentwicklung“, sagt Marcello Danieli, der geschäftsführende Gesellschafter. Das Geschäft habe zwischen zwei Extremen geschwankt: „Während die innerdeutschen Aufträge deutlich einbrachen, entwickelte sich das weltweite Projektvolumen überdurchschnittlich.“

Das größte Zugpferd sei der Aufbau von Impfstofflinien und pharmazeutischen Anlagen in den USA und Europa gewesen. Mit speziellen Genehmigungen hätten sich diese systemrelevanten Projekte realisieren lassen, erläutert Danieli. Im Bereich Einlagerungen sei die Nachfrage bei dem auf Betriebsumzüge spezialisierten Unternehmen so hoch gewesen, dass man eine weitere Maschinenlagerhalle mit 7500 Quadratmetern angemietet hat, die nunmehr komplett belegt ist.

Stichwort Zukunftssicherung: Der Speziallogistiker setzt auf die im Jahr 2020 getätigte Millioninvestition in eine vollautomatisierte Containerlagerhalle am Standort Neu-Ulm, die konsequente Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie auf eine weitere Diversifizierung der Geschäftsfelder. Die Eröffnung der Containerlagerhalle mit einer Kapazität von 250 Boxen ist für den Sommer 2021 geplant. swp

